



FRAGEBOGEN ZUR ZWISCHENBILANZBEFRAGUNG

Wintersemester 2021/22

Auszug: Digitalisierung im Studium

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

+49 3641 945237
ule@uni-jena.de
www.ule.uni-jena.de
November 2021

A. Digitalisierung im Studium

1. Beurteilung des digitalen Angebots als Lernunterstützung

Nachfolgend sind einige Aussagen zusammengestellt, die sich auf die Nutzung digitaler Lehre in Ihrem Studiengang beziehen. Bitte geben Sie Ihre Zustimmung zur jeweiligen Aussage an.

Die eingesetzten digitalen Medien und Tools ...

(1=stimme gar nicht zu ... 4=teils-teils ... 7=stimme sehr zu)

		1	2	3	4	5	6	7	k. A.
1	... ermöglichen mir, meine Lernzeit und das Tempo flexibler einzuteilen.	<input type="radio"/>							
2	... bieten mir Freiheit bei der Wahl des Lernorts.	<input type="radio"/>							
3	... erleichtern mir das selbstständige Lernen.	<input type="radio"/>							
4	... helfen, komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen.	<input type="radio"/>							
5	... motivieren mich zur eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Lernstoff.	<input type="radio"/>							
6	... helfen mir gedanklich aufmerksam zu bleiben.	<input type="radio"/>							
7	... fördern die Interaktion mit den Lehrenden innerhalb der Lehrveranstaltungen.	<input type="radio"/>							
8	... fördern die Interaktion mit den Lehrenden außerhalb der Lehrveranstaltungen.	<input type="radio"/>							
9	... ermutigen mich Fragen, Anregungen oder Verständnisprobleme zu äußern.	<input type="radio"/>							
10	... fördern die individuelle Betreuung durch die Lehrenden.	<input type="radio"/>							
11	... fördern die gemeinsame Arbeit in Gruppen.	<input type="radio"/>							
12	... helfen mir, den eigenen Wissensstand zu testen.	<input type="radio"/>							
13	... verlangen einen angemessenen Aufwand im Verhältnis zum persönlichen Nutzen.	<input type="radio"/>							

2. Potentiale digitaler Tools

Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte digitaler Tools in der Lehre?

(1=gar nicht wichtig ... 4=teils-teils ... 7=sehr wichtig)

	1	2	3	4	5	6	7	k. A.
1 Steigerung der Flexibilität bzgl. Zeit, Tempo und Ort des Lernens	<input type="radio"/>							
2 Steigerung der Selbstständigkeit beim Lernen	<input type="radio"/>							
3 Online-Verfügbarkeit von Lernmaterialien	<input type="radio"/>							
4 Erhöhung der Interaktivität bzw. des Austauschs mit Lehrenden	<input type="radio"/>							
5 Möglichkeit für Rückmeldungen und Anregungen an die Lehrenden	<input type="radio"/>							
6 Online-Feedback zu eingereichten Aufgaben	<input type="radio"/>							
7 Individuelle Unterstützung durch Lehrende	<input type="radio"/>							
8 Gemeinsame Arbeit an Lernaufgaben mit anderen Studierenden über das Web	<input type="radio"/>							
9 Aufgabenorganisation über das Web mit festgelegten Deadlines und Zuständigkeiten	<input type="radio"/>							
10 Online-Dokumentation des eigenen Lernprozesses (Lerntagebücher, Portfolios etc.)	<input type="radio"/>							

3. Studieren im virtuellen Lernumfeld

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

(1=stimme gar nicht zu ... 4=teils-teils ... 7=stimme sehr zu)

	1	2	3	4	5	6	7	k. A.
1 Es gelingt mir gut, mich zeitlich zu strukturieren und meine Zeit für das Studium gut einzuteilen.	<input type="radio"/>							
2 Es fällt mir leicht, mich für das digitale Studium zu motivieren.	<input type="radio"/>							
3 Es fällt mir sehr schwer, das zu schaffen, was ich mir vorgenommen habe.	<input type="radio"/>							
4 Ich lasse mich leicht vom digitalen Lernen/Studieren ablenken.	<input type="radio"/>							
5 Ich schiebe die Bearbeitung der digitalen Lerneinheiten oft hinaus.	<input type="radio"/>							
6 Mir gelingt eine gute Balance von Bildschirmzeit und Offline-Tätigkeiten.	<input type="radio"/>							

4. Probleme

Welche Probleme in Bezug auf die Nutzung digitaler Lehrangebote sind Ihnen begegnet? Bitte nennen Sie bis zu drei Beispiele.

5. Hilfreichste Angebote

Bitte nennen Sie bis zu drei digitale Lehrangebote, die Ihnen in Bezug auf Flexibilität, Selbstständigkeit und Lernerfolg am meisten helfen.

6. Beurteilung der Kompetenzbildung für die digitale Arbeitswelt

Digitale Technologien verändern Alltag und Arbeitswelt. Die nachfolgende Liste beschreibt berufliche Aufgaben und Kompetenzbereiche im Kontext des digitalen Wandels. Bitte schätzen Sie ein, wie relevant diese für die von Ihnen angestrebte Tätigkeit sind.

Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren

(1=gar nicht relevant ... 4=teils-teils ... 7=sehr relevant)

	1	2	3	4	5	6	7	k. A.
1 In Fachinformationssystemen und -datenbanken recherchieren	<input type="radio"/>							
2 Analoge Dokumente und Objekte digital erschließen	<input type="radio"/>							
3 Online-Informationen pflegen	<input type="radio"/>							
4 Informationen und Daten analysieren und kritisch bewerten	<input type="radio"/>							

Kommunizieren und Kooperieren

(1=gar nicht relevant ... 4=teils-teils ... 7=sehr relevant)

	1	2	3	4	5	6	7	k. A.
1 Digitale Kollaborationstools für die Zusammenarbeit nutzen	<input type="radio"/>							
2 Social-Media-Kommunikation nutzen	<input type="radio"/>							
3 An Diskussionen zu Digitalisierungsthemen aktiv teilnehmen	<input type="radio"/>							
4 Zwischen Technologie-Fachleuten und Technologie-Laien moderieren	<input type="radio"/>							

6. Beurteilung der Kompetenzbildung für die digitale Arbeitswelt (Fortsetzung)**Produzieren und Präsentieren***(1=gar nicht relevant ... 4=teils-teils ... 7=sehr relevant)*

	1	2	3	4	5	6	7	k. A.
1 Websites gestalten	<input type="radio"/>							
2 Präsentationssoftware anwenden	<input type="radio"/>							
3 Layout- und Bildbearbeitungsprogramme verwenden	<input type="radio"/>							
4 Programmieren	<input type="radio"/>							
5 Digitale Visualisierungstechniken anwenden	<input type="radio"/>							
6 Rechtliche Aspekte der Digitalisierung prüfen	<input type="radio"/>							

Schützen und sicher agieren*(1=gar nicht relevant ... 4=teils-teils ... 7=sehr relevant)*

	1	2	3	4	5	6	7	k. A.
1 Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen, reflektieren und berücksichtigen	<input type="radio"/>							
2 Maßnahmen für Datensicherheit und Datenmissbrauch berücksichtigen	<input type="radio"/>							

Problemlösen und Handeln*(1=gar nicht relevant ... 4=teils-teils ... 7=sehr relevant)*

	1	2	3	4	5	6	7	k. A.
1 IT-Projekte planen oder beratend begleiten	<input type="radio"/>							
2 Digitale Lernformate konzipieren	<input type="radio"/>							
3 Digitale Projektideen technologisch umsetzen	<input type="radio"/>							
4 Neue Ideen für digitale Produkte und Dienstleistungen entwickeln	<input type="radio"/>							
5 Digitale Projektideen unternehmerisch ausrichten	<input type="radio"/>							
6 Digitale Simulationstools nutzen	<input type="radio"/>							
7 Online-Kampagnen entwickeln	<input type="radio"/>							
8 IT-Infrastrukturen aufsetzen und administrieren	<input type="radio"/>							
9 Computergestützte Messverfahren nutzen	<input type="radio"/>							
10 Mit Prozessmanagement-Software arbeiten	<input type="radio"/>							

Analysieren und Reflektieren*(1=gar nicht relevant ... 4=teils-teils ... 7=sehr relevant)*

	1	2	3	4	5	6	7	k. A.
1 Mit digitalen Analysetools arbeiten	<input type="radio"/>							
2 Technologie-Trends beobachten und beurteilen	<input type="radio"/>							
3 Phänomene und Auswirkungen des digitalen Wandels beschreiben	<input type="radio"/>							

7. Digitale Schlüsselkompetenzen

Bitte nennen Sie bis zu drei Kenntnisse oder Fähigkeiten, die Sie als zentrale digitale Schlüsselkompetenzen für Ihr Studium ansehen.

8. Mehr Förderung

Welche digitalisierungsbezogenen Kompetenzen sollten im Studium stärker gefördert werden? Bitte nennen Sie bis zu drei Kompetenzen.
